



Stufe	Vorschule
Dimension	Sachkompetenz
Teildimension	Spielen: Werfen/Fangen
Kompetenz	Verschiedene Gegenstände werfen und/oder fangen können
Niveau C	Ich kann verschiedene Kunststücke mit dem Ball und der Wand ausführen.

Ball-Beine-Wand-Zielwurf

Aufgabe und Durchführung

Das Kind steht mit dem Rücken zur Wand hinter einer Abwurflinie und hält einen Gymnastikball in beiden Händen (Abb.). Nach dem direkten Wurf durch die gegrätschten Beine an die Wand, richtet es sich möglichst schnell auf und führt eine 180°-Drehung zur Wand hin aus. Der von der Wand zurückprallende Ball ist mit beiden Händen zu fangen oder wenigstens zu berühren, ohne dass er den Boden berührt. Je nach Ausführung gibt es unterschiedliche Punktzahlen.

Bewertung/ Anforderung

Der Test ist erfüllt wenn das Kind bei 10 Versuchen mind. 17 Punkte erreicht. Der Test soll nicht als solcher deklariert werden. Die Aufgabe enthält drei Teilelemente: Ball durch die Beine an die Wand werfen, Körperdrehung und Ball fangen.

Folgende Punkte werden vergeben:

0 Punkte:

Der Ball trifft nach dem Wurf nicht direkt die Wand

1 Punkt:

Der Ball trifft nach dem Wurf die Wand, wird dann aber weder gefangen noch berührt. Es erfolgt keine rechtzeitige Körperdrehung.

2 Punkte:

Der Ball trifft nach dem Wurf die Wand, wird dann aber weder gefangen noch berührt. Es erfolgt eine rechtzeitige Körperdrehung.

3 Punkte:

Der Ball trifft nach dem Wurf die Wand und wird danach aktiv berührt oder nach einmaligem Bodenkontakt gefangen. Es erfolgt keine rechtzeitige Körperdrehung.

4 Punkte:

Der Ball trifft nach dem Wurf die Wand und wird ohne Bodenkontakt gefangen (evt. mit Ortsveränderung des Kindes oder unsicherem Fangen). Es erfolgt keine rechtzeitige Körperdrehung.

5 Punkte:

Der Ball trifft nach dem Wurf die Wand und wird danach aktiv berührt oder nach einmaligem Bodenkontakt gefangen. Es erfolgt eine rechtzeitige Körperdrehung, bei der das Kind den Platz nicht verlässt.

Beobachtungspunkte



Das Kind...

- ...fängt und wirft den Ball mit isolierten, ökonomischen Bewegungen der Arme.
- ...kann den Ball nach der Drehung sofort anvisieren.
- ...packt im richtigen Moment und schnell zu.
- ...weiss, wo es sich bei welchem Kunststück wie weit von der Wand entfernen muss und geht dem Ball wenn nötig entgegen.
- ...kann den Ball frei fangen/fängt den Ball am Körper.



- ...schliesst beim Fangen die Augen oder schaut weg.
- ...verkrampt seine Hände und zeigt überschüssige Massenbewegungen.
- ...orientiert sich nach der Drehung nicht zur Wand bzw. zum Ball.

Anweisung für die Kinder

Lehrerdemonstration sinnvoll

«An dieser Station steht ihr Anfangs mit dem Rücken zur Wand. Dann werft ihr den Gymnastikball durch die gespreizten Beine an die Wand, dreht euch schnell um und fangt ihn mit beiden Händen wieder auf, ohne dass er den Boden berührt. Schaut zwischen den Beinen durch bevor ihr werft und zielt auf das Blatt an der Wand. Achtet darauf, dass der Ball zuerst die Wand berührt und nicht vorher schon auf dem Boden prallt. Versucht, den Ball nach dem Werfen zu fangen, ohne dass ihr euren Platz verlassen müsst. Wenn ihr den Ball nicht fangen könnt, versucht ihn dann wenigstens zu berühren, bevor er auf den Boden fällt oder ihn zu fangen, nachdem er einmal den Boden berührt hat. Für dieses Kunststück habt ihr 10 Versuche.»

Aufbau

Im Abstand von 3m zur Wand wird eine Abwurfline auf dem Boden markiert. Die Wand muss bis in eine Höhe von mind. 3m eine glatte Oberfläche haben. In 120cm Höhe wird lediglich zur Orientierungshilfe ein Markierungsblatt (DIN A 4) an die Wand geklebt.

Material

Gymnastikball, Massband, Klebband für Bodenmarkierung, freie Wand, Markierungsblatt DIN A4.

Quelle

Bös, K. : *Allgemeiner Sportmotorischer Test für Kinder von 6-11 Jahre* (AST 6-11). In: *Haltung und Bewegung*, 20 (2000) 2, S. 5-16.

Praktische Umsetzung und Erfahrungswerte

Zeit	ca. 3 Min. pro Kind
Organisation	Diese Testaufgabe soll als eine Station eingerichtet werden, die neben vielen anderen, wo selbständiges Tätigsein möglich ist, angeboten wird. Dadurch soll das Vorturnen und somit das Blossstellen verhindert werden.
Testpersonen	1 Kind, Einführung mit 3-4 Kindern gleichzeitig.
Probleme	Dieser AST-Test wurde für Kinder im Alter von 6-11 Jahren entwickelt. Diese Aufgabe ist anspruchsvoll und kann nur von begabten Kindern erfüllt werden. Für kleinere Kinder ist der Ball meist zu gross, um ihn zwischen den Beinen hindurchzuspielen und der Abstand zur Wand relativ weit, um die nötige Kraft aufzubringen, um die Wand zu treffen.